

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was sind im Rückblick die Ursachen, dass Sie beinahe an die Wand gefahren sind?

Ich wollte auf zwei Hochzeiten tanzen, das war es wohl. Nun bin ich daran, die Strukturen zu bereinigen. Den Eintrag meines Designbüros habe ich im Handelsregister gelöscht, dafür die Aktiengesellschaft Colin SA mit dem Zweck Dienstleistung ergänzt. Jetzt fehlen nur noch ein Budget und die Zusammenführung der Buchhaltung.

Wollen Sie weiterhin beides machen?

Bis Anfang 2014 werde ich mich entscheiden. Ich werde mich bis dahin auf die Gestaltung konzentrieren. Im Moment lebe ich wieder in Chur und bin daran, die Colin SA als Dienstleistungsunternehmen aufzugleisen.

Haben Sie auch an den Verkauf der Rechte gedacht?

Das ist eine Möglichkeit. Der Designschutz läuft auf mich als Privatperson. Selbstständig möchte ich unter dem Namen Colin SA nur noch ein Designbüro, nicht mehr ein Handelsunternehmen führen. Ob das auch für meine Teilhaber stimmt oder ob ich die Aktien zurückkaufe, muss ich nun abklären.

Oder «Contemporary Furniture» für beendet erklären?

Das fände ich schade. Besser, ich lasse das Projekt ein, zwei Jahre schlafen.

Und wie wollen Sie es wieder aufwecken?

Sobald ich genug Zeit habe, mich darum zu kümmern. Und mit dem nötigen Geld, eventuell von Investoren aus dem Ausland – etwa aus Japan.

Sind Sie als Unternehmer gescheitert, weil Sie Designer sind?

Ich verhandle nicht gerne über Preise. Aber ich gehe gerne auf jemanden ein, berate, steuere einen Prozess. Das liegt mir. Das kann ich, wenn ich mein Designbüro führe. ●

Kommentar

Laut rufen und richtig handeln

Es gibt verschiedene Geschäftsmodelle und Arbeitsverhältnisse, in denen Designer ihr Brot verdienen. Entweder sie arbeiten als Angestellte in einer Agentur oder im Designteam eines Unternehmens. Oder sie machen sich selbstständig, bauen ein eigenes Designbüro auf und bieten ihre Dienstleistung an. Sie können aber auch ein Unternehmen auf der Basis ihrer eigenen Produkte aufbauen. Sei es, indem sie in Lizenz geben und versuchen, sich über die Lizenzgebühr zu finanzieren. Oder indem sie darauf ein eigenes Label aufbauen.

So oder so: Wer sich als selbstständiger Designer durchsetzen will, braucht einen Namen. Colin Schaepli hat ihn. Dabei halfen ihm Preisgewinne und Fördergelder. Wichtig waren auch die Auftraggeber, die seinen Namen in die Welt trugen, was sich in Medienberichten niederschlug. Und schliesslich half Schaeplis eigener virtuoser Umgang mit den sozialen Medien. Doch das alles genügt nicht. Was den Fall exemplarisch macht, ist Folgendes: Erstens zeichnen Preisgewinne aus, was geleistet wurde. Ob sie als Versprechen in die Zukunft eingelöst werden, bleibt stets offen. Zweitens lässt sich unternehmerisches Handeln in jedem Businessplan vortäuschen. Drittens fehlt ein solides Fundament. Damit ist nicht das unternehmerische Know-how gemeint, das kann auch nach der Ausbildung erworben werden. Aber was jede gute Designausbildung leisten muss, ist die Reflexion über die eigene Rolle. Als Designer, Unternehmer, Dienstleister. **Meret Ernst**

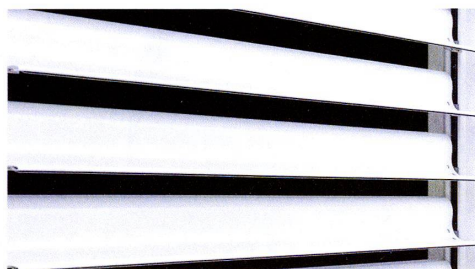


Graph Konferenztisch.
Hochwertigkeit in
jedem Detail.

Der elegante Konferenzstuhl Graph wird ab sofort durch ein entsprechendes Tischprogramm ergänzt. Die speziellen Querschnitte seines Gestells erzeugen dabei durchgängige Lichtkanten und lassen so das Gestell wie aus einem Guss wirken. Die Kombination von geraden und gewölbten Flächen in Verbindung mit grossen Spannweiten und Plattenüberständen machen ihn zu einer idealen Ergänzung der Konferenzstühle. Mehr Informationen finden Sie unter wilkhahn.ch/graph



50% mehr
Tageslicht –
dank Metalunic
Sinus®.



Schützen Sie sich vor zu viel Sonne. Und zwar automatisch gut. Als einer der führenden europäischen Hersteller für Sonnenschutz bieten wir Ihnen sogar Lösungen, mit denen Sie die Sonne zum Energiesparen nutzen können. Setzen auch Sie auf Systeme von Griesser

und damit auf den richtigen, energietechnisch sinnvollen Sonnenschutz. Interessiert? Rufen Sie uns einfach an.

Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.

Griesser Sonnenschutz – Qualität seit 1882.
Tänikonstrasse 3, 8355 Aadorf, Telefon 0848 888 111
info@griesser.ch, www.griesser.ch

 **GRIESSER**

AUSSERGEWÖHNLICH
SCHÖNER
NATURSTEIN.

Wir verwandeln Ihren Garten in einen Hingucker. Als Spezialistin für Beläge aus Naturstein, Keramik und Holz bieten wir alles für die Heimverschönerung. Besuchen Sie eine unserer Ausstellungen, wo wir Sie in allen Fragen rund um das Thema Wand- und Bodenbeläge beraten. Werfen Sie doch ein Auge auf www.hgc.ch

HGC
WAND- & BODENBELÄGE